

Erfahrungsbericht zum Gastpraktikum bei der fedaEDU German Business School in Barcelona

Praktikumszeitraum: 04.05.2026 – 03.07.2026

Vorbereitung

Auf die Idee, ein Gastpraktikum im Ausland zu absolvieren, kam ich durch die Erfahrungsberichte anderer Studierender meiner Hochschule. Die positiven Berichte über Auslandsaufenthalte haben mein Interesse geweckt und schnell stand für mich fest, dass ich diese Möglichkeit ebenfalls nutzen möchte. Bei meiner Recherche nach geeigneten Praktikumsplätzen bin ich auf die fedaEDU German Business School in Barcelona aufmerksam geworden. Da Deutsch die Hauptarbeitssprache der Einrichtung ist, sprach mich das Angebot sofort an und ich bewarb mich auf eine Praktikumsstelle.

Die Suche nach einer Unterkunft gestaltete sich etwas schwieriger. Da sich meine Praktikumsstelle zentral in Barcelona in der Nähe der Sagrada Família befindet, sind die Mietpreise in diesem Bereich sehr hoch. Um flexibel zu bleiben und verschiedene Stadtteile kennenzulernen, entschied ich mich gegen eine langfristige Unterkunft und buchte stattdessen jeweils für einen Monat ein Apartment über Airbnb. Rückblickend würde ich empfehlen, sich möglichst frühzeitig – idealerweise mehrere Monate vor Praktikumsbeginn – um eine Unterkunft zu kümmern, da die Auswahl dann deutlich größer und die Preise oftmals günstiger sind.

Gastunternehmen

Mein Arbeitstag bei der fedaEDU begann in der Regel um 08:30 Uhr. Während meines Praktikums war ich in verschiedenen Bereichen der Verwaltung sowie des Marketings tätig. Dadurch erhielt ich einen umfassenden Einblick in die organisatorischen und kommunikativen Abläufe einer internationalen Bildungseinrichtung.

Zu meinen Aufgaben gehörten unter anderem administrative Tätigkeiten, die Unterstützung bei organisatorischen Prozessen sowie die Mitarbeit bei Marketingmaßnahmen und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufgaben waren abwechslungsreich und boten mir die Möglichkeit, sowohl bestehende Kenntnisse anzuwenden als auch neue Fähigkeiten zu erwerben.

Besonders positiv hervorzuheben ist das Arbeitsklima. Meine Kolleginnen und Kollegen waren von Beginn an sehr freundlich, hilfsbereit und offen. Ich wurde

herzlich aufgenommen und fühlte mich schnell als Teil des Teams. Auch die Betreuung während des gesamten Praktikums war ausgezeichnet. Bei Fragen oder Herausforderungen stand jederzeit eine Ansprechperson zur Verfügung, sodass ich mich fachlich und persönlich sehr gut unterstützt fühlte.

Die Arbeitssprache vor Ort war überwiegend Deutsch. Gleichzeitig wurden viele Unterlagen zusätzlich auf Spanisch und teilweise auch auf Englisch erstellt. Dadurch konnte ich neben meiner Muttersprache auch Einblicke in die mehrsprachige Arbeitsweise einer internationalen Auslandsschule gewinnen.

Eine Vergütung erhielt ich im Rahmen des Praktikums nicht, da ich weiterhin von meinem Arbeitgeber in Deutschland vergütet wurde.

Fazit

Insgesamt kann ich ein Gastpraktikum bei der fedaEDU German Business School uneingeschränkt weiterempfehlen. Ich habe mich während meines gesamten Aufenthalts sehr wohlfühlt und konnte sowohl fachlich als auch persönlich wertvolle Erfahrungen sammeln.

Auch Barcelona als Praktikumsort hat mich begeistert. Die Stadt bietet zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten, eine hohe Lebensqualität und mit ihrer Lage am Mittelmeer ein besonderes Lebensgefühl. Das Meer praktisch vor der Haustür zu haben, war für mich ein großes Plus. Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, weitere Erasmus-Praktikantinnen kennenzulernen und mich mit ihnen auszutauschen.

Das Praktikum hat mir nicht nur interessante Einblicke in die Arbeitswelt einer internationalen Bildungseinrichtung ermöglicht, sondern auch meine Selbstständigkeit, meine interkulturellen Kompetenzen und meine persönliche Entwicklung gefördert. Die Kombination aus beruflicher Erfahrung und Leben im Ausland stellt einen großen Mehrwert dar, von dem ich auch zukünftig profitieren werde.

Jennifer Eiden

